

Die Völker sind nicht da für die Könige. — Der himmlische Vater hat die Glieder seiner Kinder nicht gebildet, damit sie durch Fesseln zerbrochen würden; noch ihre Seele, damit sie durch die Knechtschaft zerknickt würde. — Er hat sie zu Familien vereinigt, und alle Familien sind Schwestern; er hat sie zu Nationen vereinigt, und alle Nationen sind Schwestern; und wer die Familien trennt von den Familien und die Nationen von den Nationen, der theilt was Gott vereinigt hat: er thut Satan's Werke. — Und was Familien mit Familien, Nationen mit Nationen vereinigt, das ist erstens das Gesetz Gottes, das Gesetz der Gerechtigkeit und Liebe, — und dann das Gesetz der Freiheit, welches auch Gottes Gesetz ist. — Denn welche Vereinigung könnte denn sein zwischen den Menschen ohne die Freiheit? Sie würden vereint sein, wie es das Pferd ist mit dem, der es reitet, wie es die Peitsche des Herrn ist mit der Haut des Slaven. — Wenn also Jemand kommt und spricht: Ihr gehöret mir an; so antwortet: Nein, wir gehören Gott an, welcher ist unser Vater; und Christo, welcher ist unser alleiniger Herr.

12.

Lasset euch nicht betrügen durch eitle Worte. Mehrere werden euch zu überreden suchen, daß ihr wahrhaft frei seid, weil sie auf einen Bogen Papier das Wort Freiheit geschrieben und an alle Straßenecken angekleistert haben. — Die Freiheit ist nicht ein Zettel, den man liest an einer Straßenecke. Sie ist eine lebendige Macht, die man in sich fühlt, und um sich fühlt, der beschützende Genius des häuslichen Heerdes, die Sicherheit der gesellschaftlichen Rechte und das erste dieser Rechte. — Der Unterdrücker, der mit ihrem Namen sich deckt, ist der schlimmste Unterdrücker. Er fügt zur Tyrannei die Lüge, und zur Ungerechtigkeit die Entheiligung; denn der Name Freiheit ist heilig. — Hütet euch denn vor